

Verd. d. Ruß Ingolstadt  
Paradeplatz 9, 85049 Ingolstadt

persönlich/vertraulich

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus  
Amtschef Martin Wunsch  
Salvatorstr. 2  
80327 München

Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Wissenschaft und Kunst	
OE	Reg
V.9 B 96060-Sch	de
00102153	06.11.2024 10:31



Vereinte  
Dienstleistungs-  
Gewerkschaft

Schmitt Mathias /J. Freistaat Bayern  
wegen: Konfliktmanagement

Sehr geehrter Herr Wunsch,

I. Eintauf / Reg.

II. V. 4 in d. B. u. weitere Veranlassung  
Gefühl - [redacted] 2.A. 11 //

nachdem unser Mitglied aufgrund der bekannten zahlreichen Vorkommnisse an der Schule nicht nur krank geworden ist, sondern es auch zu keinerlei nachhaltigen Schritten des Dienstherrn gekommen ist, die zu einer Verbesserung der Situation beigetragen haben, wird hiermit dem Grunde nach Schmerzensgeldanspruch noch einmal geltend gemacht, sowie die diesbezügliche Klage angekündigt.

Unser Mitglied musste sich erneut krankschreiben lassen, weil die feindselige Stimmung in der Schule nicht mehr ertragbar war. Obwohl zwingend erforderlich, wurde nach Jahren der Arbeitsunfähigkeit aufgrund der bekannten Konflikte unser Mitglied einfach wieder ins Schulleben geschickt, ohne mit dem Kollegium auch nur eine klärende Gesprächsrunde zu führen und den Versuch zu unternehmen, ihn wieder zu integrieren.

Dies eine derartige „Nichtbehandlung“ des Konflikts erneut zur Krankschreibung führen würde war vorhersehbar. Sie haben damit die erneute Erkrankung billigend in Kauf genommen und kausal verursacht.

Nach wie vor keinerlei Maßnahmen des Dienstherrn zur Rehabilitation und Entschärfung der Konflikte und damit zu einer Gesundung unseres Mitglieds Ihrerseits ergriffen werden, ist nun nur noch der Klageweg.